Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch

Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde

Band: 134 (2014)

Artikel: Von der Zunft und vom Hohen Schulkonvent zum Mittelschul- und

Berufsbildungsamt : zur Geschichte der Mittelschulen und der

Berufsbildung und ihrer Verwaltung im Kanton Zürich

Autor: Suter, Meinrad

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-985058

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsübersicht

- Vom Zunft- und Ständestaat des Ancien Régime zur liberalen S. 205 Ära (1798–1869)
- 1.1 Ein neues Umfeld: Freiheit, Gleichheit, Bildung und Konkurrenz!
 S. 205
 Untergang der alten Ordnung 1798/1831, S. 205; Licht und Schatten der neuen Ordnung, S. 206
- 1.2 In Etappen zur Gewerbefreiheit und zur freien Berufsbildung

 Abschaffung (1798) und Wiederaufrichtung (1803) der Handwerksordnungen, S. 209; Endgültiger Übergang zur Freiheit des Gewerbes, S. 211; Die Anfänge der Berufsschulen und von deren staatlicher Unterstützung, S. 213

S. 216

- 1.3 Die kantonalen Mittelschulen Die ersten kantonalen Mittelschulen 1803, S. 216; Die Schulreform 1832/33: Gründung der Kantonsschule Zürich, S. 217; Die Zürcher Mittelschulen bis 1870, S. 221; Der Erziehungsrat und der Hohe Schulkonvent bis 1831/32, S. 222; Die Führung und Verwaltung der kantonalen Mittelschulen nach 1831, S. 223
- Ausbau der Mittelschulen und staatliche Aufsicht über die Berufsbildung (1869–1930)
- 2.1 Demokratie, soziale Verantwortung und «Wettkampf der Völker auf S. 225 allen Arbeitsgebieten»

Die Konkurrenz als Konstante in einem sich wandelnden Umfeld, S. 225; Bildungspolitik: Stau und Reformen, S. 227

2.2 Rückkehr zur staatlichen Aufsicht über die Berufslehre: das kantonale S. 228 Lehrlingsgesetz von 1906

Notwendigkeit zur Hebung der Berufslehre, S. 228; Das kantonale Lehrlingsgesetz von 1906, S. 231; Die Aufsicht über das Lehrlingswesen: Volkswirtschaftsdirektion und der Sekretär für das Gewerbewesen 1906, S. 232; Weitere Massnahmen zur Förderung der Berufslehre: Stipendien und Staatsbeiträge, S. 236

2.3 Die Berufsschulen und die Frage des Fortbildungsschulwesens

S. 237

Keine obligatorischen Fortbildungsschulen für alle Zürcher Jugendlichen, S. 237; Die Entwicklung der Zürcher Fortbildungsschulen, S. 241; Die kantonale Aufsicht: das Fortbildungsschulinspektorat 1900, S. 244; Aufsicht über die gewerblichen Berufsschulen: Volkswirtschafts- oder Erziehungsdirektion?, S. 246

2.4 Die kantonalen Mittelschulen

S. 249

Die Zeit des grossen Wachstums um 1900 und ihre Probleme, S. 249; Die Entwicklung der einzelnen Mittelschulen, S. 250; Die eidgenössischen Maturitätsreglemente, S. 255; Erziehungsdirektion und Erziehungsrat als Verwaltungsbehörden der Mittelschulen, S. 257; Die Kantonsschulverwaltung, S. 259

3. Berufs- und Maturitätsausbildung in der Zeit der Wirtschaftskrise und der beginnenden Hochkonjunktur (1930–1960)

S. 260

3.1 Weltwirtschaftskrise und zögerlicher Neubeginn

S. 260

Berufs- und Mittelschulbildung in schwieriger Zeit, S. 260; Die allgemeinen Fortbildungsschulen, S. 262; Die kantonalen Verwaltungsbehörden, S. 262

3.2 Die Berufs- und Berufsschulbildung unter neuen Voraussetzungen

S. 264

Das Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung von 1930, S. 264; Berufslehre und Berufsschulen, S. 266; Die Aufsicht über die Berufsschulen: das Fortbildungsschulinspektorat und das Inspektorat für die kaufmännischen Berufsschulen, S. 269; Die Aufsicht über das Lehrlingswesen bzw. die Berufslehre: das Industrie- und Gewerbeamt 1936 und erste Berufsinspektoren 1937, S. 271

3.3 Die kantonalen Mittelschulen vor dem grossen Wachstum

S. 275

Der Gesamtbericht Mittelschulen von 1951, S. 275; Die zürcherischen Mittelschulen in der Mitte des 20. Jahrhunderts, S. 276; Die Abteilung Höheres Unterrichtswesen der Erziehungsdirektion 1945, S. 281; Die Kantonsschulverwaltung und Kasse der Universität, S. 285

| und Wachstums (1960–1998) | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--|--|
| 4.1 Das Umfeld: erneuter Untergang einer wiederum alt gewordenen Welt | S. 287 | | |
| Neue Gesellschaft, neue Herausforderungen – bekannte Pro- blemfelder, S. 287; Bildungsoffensiven und das Verhältnis von Berufs- und Mittelschulbildung, S. 288 | | | |
| 4.2 Entwicklung der Berufsbildung 1960–1998: wachsendes Reformtempo | S. 291 | | |
| Das eidgenössische Berufsbildungsgesetz von 1963, S. 291; Reformschub nach 1970, S. 292; Die kantonsrätlichen Motionen Stocker (1968) und Walker (1971), S. 294; Die Erneuerung der gesetzlichen Grundlagen 1978–1987, S. 295; Die Kantonalisierung der gewerblichen Berufsschulen 1986, S. 297; Die Reformen der 1990er-Jahre: «Allgemeinbildung 2000» und Berufsmaturität, S. 299 | | | |
| 4.3 Die kantonalen Behörden für die Berufsbildung: Amt für Berufsbildung 1970, Berufsbildungsrat 1987 | S. 300 | | |
| Vom Fortbildungsschul- zum Berufsschulinspektorat des Industrie- und Gewerbeamtes, S. 300; Das Amt für Berufsbildung 1970–1998, S. 302 | | | |
| 4.4 Ausbau und Dezentralisierung der Mittelschulen nach 1960 | S. 311 | | |
| Die Gründung neuer Mittelschulen, S. 311; Die Kantonalisierung der Stadtzürcher und Winterthurer Töchterschulen, S. 315; Die Revision der eidgenössischen Maturitätsverordnung 1968/72, S. 317; Die eidgenössische Maturitätsverordnung auf neuer Grundlage 1995, S. 319 | | | |
| 4.5 Die kantonalen Mittelschulbehörden: Erziehungsdirektion und deren | | | |
| Abteilung Mittelschulen | S. 321 | | |
| Die Erziehungsdirektion und der Erziehungsrat, S. 321; Die Abteilung Mittelschulen und Lehrerbildung 1964/70–1995/96, S. 322; Die Abteilung Mittelschulen und Fachhochschulen 1995/96–1998, S. 325 | | | |
| 5. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA 1998-2012 | S. 326 | | |
| 5.1 Die Entstehung des MBA | | | |
| Bildungsoffensiven auf der Sekundarstufe II, S. 326; Die Zürcher Verwaltungsreform wif!, S. 327 | | | |

4. Berufsbildung und Mittelschulen in der Zeit des raschen Wandels S. 287

5.2 Grundlagen und Organisation des MBA

S. 329

Die gesetzlichen Grundlagen des Amtes, S. 329; Das wirtschaftliche und gesellschaftliche Umfeld; Strategien der vorgesetzten Behörden, S. 331; Die Organisation des MBA, S. 333; Lokalitäten und Sitz des MBA, S. 336

5.3 Die Aufgabenbereiche des MBA und von dessen Abteilungen

S. 337

Die Amtsleitung, S. 337; Der Sekundarstufe II gemeinsame oder parallele Reformprojekte; die Abteilung Bildungsentwicklung 1998–2003, S. 338; Die betriebliche Berufslehre; Abteilung betriebliche Bildung (Lehraufsicht), S. 343; Die Berufsschulen; Abteilung Berufsschulen und berufliche Weiterbildung, S. 345; Die kantonalen Mittelschulen; Abteilung Mittelschulen, S. 349; Stabsabteilung 1998–2009; Stabsfunktionen ab 2009, S. 356; Die Informatikabteilung 2009, S. 357; Die Finanzabteilung (Finanzen, Controlling, Bauten) 2009, S. 359; Die Personalabteilung 2011, S. 360

- **Anhang 1** Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA in Zahlen S. 364 1998–2012
- **Anhang 2** Vereinfachtes Schema der Verwaltung von Mittelschulen und S. 366 Berufsbildung im Kanton Zürich 1798–2012